

Senioren sind von Tanzprojekt ganz begeistert

Ins Wunderland entführt wurden kürzlich einige Bewohner des Hauses Elisabeth vom Diakonieverein Burghof Schönebeck. Darüber berichtet Anneliese Klose:

„Das wäre auch etwas für mich gewesen“, sprudelte es einfach aus Hanna Borchers, Bewohnerin des Hauses Elisabeth, heraus. „Das hätte mir auch großen Spaß gemacht, als ich noch jung und gelenkig war, aber es gab nur Arbeit und noch mal Arbeit.“

Nicht nur sie, sondern auch die anderen Bewohner, die mitgekommen waren in den Elbauenpark Magdeburg ins alte Theater, um sich ins Wunderland entführen zu lassen. Für das restlos ausverkaufte Tanzprojekt der Kinder- und Jugendtanzgruppe Cheeky Fruitz des Tanz- und Sportver-



Nach der Veranstaltung gab es noch einen kurzen Plausch zwischen Gästen und Tänzerinnen.

Foto: Anneliese Klose

eins Magdeburg hatten sie einige Karten bekommen, weil Anne Killinger im Haus Elisabeth als Betreuungsassistentin beschäftigt ist und im Verein eine Kindertanzgruppe leitet

und natürlich auch selbst mit-tanzt. Bei der Veranstaltung – als Soldat in der Armee der roten Königin – hatte sie die Bewohner erst spät erkannt. Was ein Kostüm so ausmacht ...

Gleich nach dem Auftritt kam die 24-Jährige zu ihren Bewohnern. Den Frauen und den Männern hat es gleichsam gut gefallen. Wenn auch die wenigen Schritte vom Bus zum Eingang für manchen eine große Anstrengung darstellte, waren alle begeistert. Vor allem freuten sich die Besucher über die kleinen Tänzerinnen, die mit so viel Ernst bei der Sache waren. Viele Tanzgruppen waren es, und in immer neuen hübschen Kostümen kamen sie auf die Bühne.

Zum Abschied gab es noch eine kleine Begegnung mit zwei von den kleinen erst fünf-jährigen und drei von den erwachsenen Tänzerinnen, die ihre Kostüme aus der Nähe zeigten und verrieten, wie lange sie sich dem Tanz schon verschworen haben.